

Dr. Ernst Brückner

Bonn, den 4. Juli 1956
Joachimstraße 15

Mein lieber []

Es ist mir ein Bedürfnis, Ihnen nochmals schriftlich für die viele Mühe zu danken, die Sie sich um mich gemacht haben. Ich habe Ihre Gesellschaft als anregend und angenehm empfunden. Auch mit Ihrer Person verbinden sich nun für mich viele schöne Erinnerungen. Ich hoffe sehr, daß wir uns in der Zukunft noch öfters treffen werden, um unsere Bekanntschaft zu vertiefen.

Empfehlen Sie mich bitte Ihrer sehr verehrten Frau Gemahlin und übermitteln Sie ihr bitte meine besten Wünsche für ihr Wohlergehen. Es würde mich sehr freuen, wenn Sie mich wissen lassen würden, ob Ihr Wunsch nach einem Sohn in Erfüllung gegangen ist.

Für Ihre Zukunft wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute. Ich bin sicher, daß Sie Ihren Weg machen werden.

Mit vielen herzlichen Grüßen bin ich

Ihr



DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHODS EXEMPTION 3828
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2006